



6. Pegnitzschäfer Konzert

Freitag, 1. April 1994, 20.00 Uhr
Tafelhalle Nürnberg, Äußere Sulzbacher Str. 62

Otto Jägermeier - ein Komponistenportrait

Jugend-Sonatine (Fassung von 1881)

„Es gibt ja leider Sachen“
Lieder nach Wilhelm Busch

„Gute Nacht“, Lied für mittlere Stimme und
Kammer-Ensemble (Fassung von 1899)

„Das sterbende Schwein“ Rhapsodie für Klavier
und Jagdhorn aus der Ferne (1904)

„Les vents des terres neuves“
(Text: Saint-John perse) für Bariton und Klavier

Sinfonie für Strawinsky (1905)

2 madegassische Chansons
Introduktion der „Suite tananarivienne“ für
Orchester, Hochzeitsständchen (1931)

„Otto-Jägermeier-Gedächtnis-Hymne“
von Erwin Titori

Ensemble Neue Pegnitzschäfer
Hartmut Schmiedner, Bariton
Gottfried Rüll, Klavier
Michael Sigler, Violine
Wilfried Krüger, Jagdhorn aus der Ferne
Referent: Wilfried W. Bruchhäuser, Berlin

Gefördert durch:
Stadt Nürnberg und Deutscher Musikrat

Gesamtleitung: Wilfried Krüger, Guntherstr. 61,
90461 Nürnberg, T. 0911/493509-Fax 473170.